



PATENSCHAFTEN

FÜR ST. MARTIN

MESSKIRCH

Wünsch dir einen Engel ...

»WÜNSCH DIR EINEN ENGEL« – WAHRLICH EIN HIMMLISCHER HERZENSWUNSCH,
DEN SIE VERWIRKLICHEN UND MIT DEM SIE AUCH NOCH GUTES TUN KÖNNEN!

Impressum:

Bauförderverein St.Martin Meßkirch, Kolpingstr. 9, 88605 Meßkirch
Vorstandsmitglieder: Lothar Bix, Klaus Löffler, Franz Alber, Hans-Peter Bickel,
Jürgen Fecht, Christa Golz, Karl Hermann, Kurt Martin, Heiko Rauser
© 2017 Bauförderverein St.Martin Meßkirch

IBAN der Spendenkonten:

Volksbank Meßkirch: DE18 6936 2032 0000 7858 06

Sparkasse PfdF-Meßkirch: DE36 6905 1620 0000 5747 07

Ein herzlicher Dank geht an den Sponsor dieses Katalogs,
ferner an den GMEINER-media für die professionelle Beratung und Unterstützung
und zu guter Letzt an Andrea Braun-Henle für ihre sachkundigen Texte zu den einzelnen Objekten.

Fotos: Günther Brender, Kath.Kirchengemeinde Meßkirch - Sauldorf

Hier können Sie schauen, welche Patenschaften bereits vergeben sind:
www.baufoerdereverein-sanktmartin.de

Nach Abschluss der Außenrenovierung unserer Stadtkirche ist nun die vordringlichste Aufgabe des Baufördervereins St. Martin, die anstehende, höchst notwendige Innenrenovierung durch einen namhaften finanziellen Zuschuss von mindestens 400.000€ zu unterstützen. Trotz Kirchensteuermittel und trotz der Bezuschussung durch das Denkmalamt kann unsere Kirchengemeinde diese Zwei-Millionen-Investition sonst nicht alleine schaffen.

In unserer Kirche mit ihrer wertvollen, barocken Ausstattung erleben wir eine lebendige Glaubensgemeinschaft, feiern Taufen, Kommunion, Hochzeiten, genießen Kunst und Kultur und vieles mehr. Manche persönliche Erinnerung verknüpft sich mit unserer Kirche. Und so ist es sicherlich auch für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Seelsorgeeinheit ein wichtiges Anliegen, dieses Juwel auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Wir haben nun einen Katalog mit den meisten wesentlichen Kunst- und Sakralgegenständen unserer Kirche erstellt und bieten Ihnen an, daraus etwas ganz nach Ihrer persönlichen Neigung und Möglichkeit herauszusuchen und damit eine exklusive Patenschaft mit bleibendem Erinnerungswert zu übernehmen. Mit Ihrem damit verbundenen finanziellen Engagement tragen Sie sehr wesentlich dazu bei, dass unser Gotteshaus in seiner ganzen Schönheit, seiner Einzigartigkeit und Würde erhalten bleibt.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer St. Martinskirche, viel Freude beim Durchblättern dieser Broschüre, vielleicht finden Sie Ihren ganz persönlichen Lieblingsgegenstand. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an eines der Vorstandsmitglieder im Bauförderverein oder an unseren Stadtpfarrer wenden. Für Ihr Interesse und Ihre eventuelle Patenschaft sagen wir Ihnen schon jetzt ein herzliches »Vergelt's Gott«.

media

GMEINER-media

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

info@gmeiner-media.de

www.gmeiner-media.de

Layout / Herstellung / Covergestaltung: Susanne Lutz

Druck: Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K. Krumbach

Printed in Germany

GMEINER



EINZELSTÜCKE

St. Martin beherbergt eine ganze Reihe außergewöhnlicher Einzelstücke.



Bürgermeister Arne Zwick:

»Unsere Stadtkirche St. Martin ist neben dem Schloss das weit-hin sichtbare Wahrzeichen unserer Stadt und ein Baudenkmal von herausgehobener Bedeutung. Die nun anstehende Innenrenovierung dient dem Erhalt dieses Barock-Juwels in seiner ganzen Schönheit und Würde.«



Stadtpfarrer Karl-Michael Klotz:

»Seit vielen Jahrhunderten ist unsere Stadtkirche mit ihrer prächtigen barocken Ausstattung ein Ort des Gebets, des Gottesdienstes und kultureller Veranstaltungen. Die St.Martinskirche steht im Stadtbild für die Nähe Gottes mitten in der Welt. Deshalb sollten wir alles dafür tun, dass dieses Gotteshaus auch für kommende Generationen seine religiöse und kulturelle Ausstrahlung behält, um jeden Besucher etwas vom Himmelreich auf Erden erahnen zu lassen.«



Lothar Bix, Vorsitzender des Baufördervereins:

»Im November 2006 wurde der Bauförderverein St. Martin gegründet mit dem Ziel, die Aussen- und Innensanierung unserer Stadtkirche ideell und materiell zu fördern und zu unterstützen. Zur jetzt anstehenden Innensanierung bedarf es nun nochmals der Bündelung aller Kräfte, um die Vollendung dieses Projekts finanziell sicherzustellen. Ich bitte Sie sehr herzlich, uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten dabei großzügig zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür im Voraus.«



Marianne Wischnewski, Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf:

»Die Innensanierung der Stadtkirche ist eine finanzielle Herausforderung für die Pfarrgemeinde. Eine Kirche ist ein Ort der Zuflucht und des Schutzes, aber auch ein Ort der Besinnung. Wir »Alle« sollten uns verpflichtet fühlen, diese Kirche, in der so viele getauft, gefirmt und getraut worden sind oder ihre Erstkommunion gefeiert haben, mit unserer Spende zu unterstützen.«



1. GROSSES FRESKO »TRIUMPHIERENDE KIRCHE«

Das große Deckengemälde »Triumphierende Kirche« wurde zwischen 1769 und 1773 bei der Umgestaltung der Kirche unter Andreas Meinrad von Au angebracht. Es zeigt die in der Vorgängerkirche an den dort 11 Altären verehrten Heiligen. Im Zentrum sind der Heilige Martin, der Schutzpatron der Kirche (roter Mantel), und das Wappen von Meßkirch zu sehen.

5.000 €



2. ALTARBILD »DIE HL. DREI KÖNIGE«

Sie spenden für umfangreiche Sicherungsmaßnahmen am Dreikönigsbild des »Meisters von Meßkirch«. Das Dreikönigsbild ist das letzte in Meßkirch verbliebene Bild des unbekanntenen Meisters, der um 1535 im Auftrag der Familie von Zimmern außerdem 12 Seitenaltäre in St.Martin mit Bildtafeln ausstattete. Die Kirche von Meßkirch ist sein Hauptwerk.

5.000 €



3. FRESKO IM CHOR »DAS LETZTE ABENDMahl«

Im Zentrum des Freskos »Das letzte Abendmahl« steht Christus, der, umgeben von den Aposteln, einem von ihnen das Brot reicht. Das Bild im Chorraum stellt einen direkten Bezug zwischen der darunter gefeierten Messe und ihrem biblischen Ursprung her.

3.500 €



6. EPITAPH »KARL FRIEDRICH ZU FÜRSTENBERG«

Über der unter dem Boden des Chorraumes befindlichen Gruft ist heute noch das Epitaph des 1744 verstorbenen letzten Meßkircher Fürsten Karl Friedrich zu Fürstenberg-Mößkirch angebracht. Es zeigt das Portrait des Fürsten umgeben von der Gestalt der Traurigkeit und der Allegorie der Gerechtigkeit. Sie wurde um 1775/76 von Bildhauer Johann Joseph Christian aus Riedlingen gestaltet.

2.700 €



4. FRESKO »CHRISTI GEBURT«

Deckenfresko »Christi Geburt« Maria, Josef und das Kind, umringt von Hirten und Engeln. Das Bild zeigt die Signatur »A: M: de: OW pinxit 1773« (Andreas Meinrad von Au hat es gemalt).

2.500 €



7. ORATORIUM EMPORE »FÜRSTENLOGE«

Oratorium 1. Empore: Die sogenannte Fürstenloge ist geschmückt mit Säulen und einem Vorhang aus Stuck. Die Rokokoelemente werden von einem Fürstenhut gekrönt.

2.700 €



5. FRESKO »CHOR DER ENGEL«

Deckenfresko »Chor der Engel« »Sanctus, sanctus, sanctus!« - Zum Lob Gottes sind eine große Zahl singender und musizierender Engel auf diesem Bild versammelt. Im Zentrum steht die Orgel, die Königin der Instrumente.

2.000 €

HOCHALTAR

Der Hochaltar ist das Zentrum der theologischen Konzeption der Kirche: Auf das Heilsgeschehen am Kreuz verweisen die vielen Heiligen, dorthin führt der Weg Jesu über seine Geburt und das letzte Abendmahl. Er verknüpft das Geschehen bei diesem letzten Mahl mit dem Tabernakel und der Feier der heiligen Messe.



8. HOCHALTAR »KREUZIGUNGSBILD«

Das 4,00 m x 2,25 m große zentrale Altargemälde von 1775 zeigt die Golgothaszene mit der Kreuzigung Jesu.

2.500 €



11. HOCHALTAR »TABERNAKEL«

Der vergoldete Barocktabernakel dient zur Aufbewahrung des eucharistischen Brotes. Er ist von Putten flankiert.

1.500 €



9. HOCHALTAR »DER BAROCKE RAHMEN«

Die Basis und Säulen des Hochaltars mit vergoldeten Kapitellen, aufgesetzten Vasen und dem Aufsatz bis zum PRO VOBIS - ohne Bild, Figuren und Tabernakel.

1.800 €



12. STATUE »HL. PETRUS«

Am Hochaltar links steht der Apostel Petrus, sein Attribut ist der Schlüssel.

1.000 €



10. HOCHALTAR »DIE GOTT-VATER-GRUPPE«

Gott Vater vor Wolken und Putten, er weist mit einem Zepter auf das Kreuz seines Sohnes (»Pro vobis« - für Euch), seine Linke ruht auf einer Weltkugel, die ein Engel hält.

1.800 €



13. STATUE »HL. PAULUS«

Am Hochaltar rechts steht der Apostel Paulus, sein Attribut ist das Schwert.

1.000 €



14. HOCHALTAR
»GROSSER ENGEL«

Großer Engel - mit gefalteten Händen auf Altaraufsatz oben links.

800 €



17. HOCHALTAR
»PUTTE«

Putten sind Himmelsboten, hier an der rechten Altarsäule mit dem Leidenswerkzeug Zange.

400 €



15. HOCHALTAR
»GROSSER ENGEL«

Großer Engel - mit geöffneten Händen auf Altaraufsatz oben rechts.

800 €



18. HOCHALTAR
»KLEINER ENGEL«

Barocker Engel, oben links auf dem Altaraufbau sitzend.

300 €



16. HOCHALTAR
»PUTTE«

Putten sind Himmelsboten, hier an der linken Altarsäule mit dem Leidenswerkzeug Hammer.

400 €



19. HOCHALTAR
»KLEINER ENGEL«

Barocker Engel, oben rechts auf dem Altaraufbau sitzend.

300 €

ALLE SEITENALTÄRE

Die beiden großen Seitenaltäre rechts und links nehmen in der Innenausstattung eine wichtige Rolle ein, der linke dient als Kanzel, der rechte enthält eine kleine Chororgel mit 8 Registern. Bei beiden großen Seitenaltären finden Sie jeweils sieben Patenschaftsobjekte.



20. SEITENALTAR »DER ORGELALTAR«

Der vordere Seitenaltar rechts dient als Stütze für die Chororgel und zeigt das Altarbild der Taufe Jesu im Jordan - ohne Statuen und Engel.

2.000 €



23. STATUE »SL. SILENTIARIUS«

Kuno Silentarius von Tannheim, sel. Paulinereremit, sein Attribut: Er legt die Finger auf die Lippen (»der Schweigende«), er lebte im 16. Jh in Tannheim bei Villingen und ist fürstenbergischer Hausheiliger.

800 €



21. SEITENALTAR »MUSIZIERENDER ENGEL«

Der Pauken spielende Engel.

1.000 €



24. WANDGEMÄLDE »POSAUNEN VON JERICHO«

Die Posaunen von Jericho in Grisaillemalerei.

500 €



22. SEITENALTAR »MUSIZIERENDER ENGEL«

Der Cello spielende Engel.

1.000 €



25. SEITENALTAR
»PUTTE«

Kleiner Engel am rechten Seitenaltar am Übergang zum Chorraum sitzend.

350 €



28. SEITENALTAR
»MUSIZIERENDER ENGEL«

Der singende Engel, sein Instrument ist die Stimme.

1.000 €



26. SEITENALTAR
»PUTTE«

Putte am rechten Seitenaltar ganz oben den Vorhang haltend.

250 €



29. SEITENALTAR
»MUSIZIERENDER ENGEL«

Der Trompete spielende Engel zusammen mit den 10 Geboten.

1.000 €



27. SEITENALTAR
»DER KANZELALTAR«

Der vordere Seitenaltar links dient als Stütze für die früher benutzte Kanzel. Er besitzt ein Altarbild mit der Heiligen Sippe mit den Eltern Marias, Anna und Joachim und im Zentrum Maria - ohne Statuen und Engel.

2.000 €



30. STATUE
»HL. KONRAD VON URACH«

Konrad v. Urach (+ 1227), Zisterzienser, Abt von Clairvaux und Hausheiliger der Fürstenberger.

800 €



31. WANDGEMÄLDE »HL. JOHANNES DER TÄUFER«

Der heilige Johannes der Täufer in Grisaillemalerei, mit seinem Attribut der Fahne mit »ecce agnus (dei)«.

500 €

Es gibt weitere 5 Seitenaltäre an den Längsseiten, 2 links und 3 rechts. An ihnen werden traditionell wichtige Heilige verehrt.



32. SEITENALTAR »PUTTE«

Kleiner Engel am linken Seitenaltar am Übergang zum Chorraum sitzend.

350 €



34. SEITENALTAR »DREI KÖNIGS ALTAR«

Reliquienaltar - ohne das Gemälde. Dieser Rokokoaltar dient zur Aufnahme des Dreikönigsbildes des Meisters von Meßkirch, welches einst Mittelteil des Hochaltars in der Vorgängerkirche war. Vergl. auch mit Nr. 2.

1.800 €



33. SEITENALTAR »PUTTE«

Putte am linken Seitenaltar ganz oben den Vorhang haltend.

250 €



35. SEITENALTAR »HERZ-JESU«

Der Herz-Jesu-Altar mit den Reliquien des heiligen Felix (sog. Katakombenheiliger oder heiliger Leib, mit Blutampulle), von Froben Ferdinand von Fürstenberg vor 1709 aus Rom geholt. Die Verzierungen sind Klosterarbeiten wahrscheinlich aus dem Kloster Ennetach.

1.800 €



36. SEITENALTAR »JESUS ALS KIND IM TEMPEL«

Seitenaltar mit der Darstellung Jesu im Tempel. Simeon und Hanna preisen ihn als den kommenden Messias. Der Altar dient ebenfalls der Aufbewahrung von Reliquien.

1.800 €

CHORRAUM

Ort des Hochaltars: Das zentrale Deckengemälde zeigt die Einsetzung des Abendmahles, zu dem die ganze Welt symbolisch geladen ist. Eine Tuchfahne unterhalb der Gestalt Jesu zeigt dazu die lateinischen Worte der Wandlung: »Hoc est enim corpus meum« (Das ist mein Leib). Schrift und Überlieferung (Evangelisten und Kirchenväter) sind dafür Zeugen. Die letzten Dinge werden damit in Zusammenhang gebracht, die Tugenden sind die Auswirkungen des Glaubens.



37. SEITENALTAR »GEORGSALTAR«

Der Seitenaltar zu Ehren des heiligen Georg zeigt sein Attribut, die Lanze, und ihn im Kampf mit dem Drachen. Georg ist einer der 14 Nothelfer und ein Hausheiliger der Zimmerer.

1.500 €



39. STATUE »HL. MARIA«

Die Marienfigur wurde 1939 von Reute nach Meßkirch gebracht.

800 €



38. SEITENALTAR »VITUSALTAR«

Der Seitenaltar zu Ehren des heiligen Vitus zeigt sein Attribut den Palmzweig. Er ist ein frühchristl. Märtyrer, Hausheiliger der Zimmerer und Heiliger der ehemaligen Veitskapelle, heute Friedhofskapelle in Meßkirch.

1.500 €



40. ORNAMENT »DAS WAPPEN DER FÜRSTENBERGER«

Das Fürstenbergwappen ist an der Decke zwischen Langhaus und Chor platziert und wird von Rokokodekor umrahmt.

700 €

Die damals bekannten 4 Erdteile wurden in je einem Zwickelbild mit Putten und Vasensockel allegorisch dargestellt.



41. ERDTEILBILD »EUROPA«

Die Allegorie ›Europa‹ zeigt als Attribute europäische Architektur und das Pferd - mit Putten und Vasensockel. Eine Allegorie stellt abstrakte Begriffe, hier: Europa, bildlich dar.

600 €



43. ERDTEILBILD »AFRIKA«

Die Allegorie ›Afrika‹ zeigt als Attribute den Löwen und die Palme - mit Putten und Vasensockel.

600 €



44. ERDTEILBILD »AMERIKA«

Die Allegorie ›Amerika‹ zeigt als Attribute eine Schlange und fremdländische Pflanzen - mit Putten und Vasensockel.

600 €



42. ERDTEILBILD »ASIEN«

Die Allegorie ›Asien‹ zeigt als Attribute Kamel und Palme - mit Putten und Vasensockel.

600 €



45. CHORKREUZ

Das im Chor stehende Vortragekreuz besitzt einen ein Meter hohen Corpus.

500 €

Im Chor sind vier Balkonattrappen mit umfangreicher Ornamentik, welche jeweils mit einem Bild an die vier letzten Dinge Himmel, Hölle, Tod und Gericht erinnern.



48. BALKONATTRAPPE »TOD«

Das Balkonornament links vorne mit dem Bild ›Tod‹.

500 €



46. BALKONATTRAPPE »HIMMEL«

Das Balkonornament rechts vorne mit dem Bild ›Himmel‹.

500 €



49. BALKONATTRAPPE »GERICHT«

Das Balkonornament links hinten mit dem Bild ›Gericht‹.

500 €



47. BALKONATTRAPPE »HÖLLE«

Das Balkonornament rechts hinten mit dem Bild ›Hölle‹.

500 €



50. GEMÄLDE »HL. SARKANDER«

Das Bild ist rechts zwischen den Balkonattrappen und zeigt den damals seligen (B.), heute heiligen Johann Sarkander, einen Märtyrer des Beichtgeheimnisses. Sein Attribut ist das verschlossene Buch.

400 €



51. SCHEINFENSTER

»GLAUBE«

Die göttliche Tugend Glaube besitzt als Attribute den Kelch und die Hostienschale. Ein Attribut ist in der Kunst die charakteristische Beigabe einer Figur. Begriffe oder Personen werden dadurch erkennbar gemacht.

400 €



54. SCHEINFENSTER

»LIEBE«

Die göttliche Tugend Liebe besitzt als Attribute ein flammendes Herz und den Pelikan.

400 €



52. SCHEINFENSTER

»HOFFNUNG«

Die göttliche Tugend Hoffnung besitzt als Attribut den Anker.

400 €



55. GRISAILLEMALEREI

»JOHANNES«

Der Evangelist Johannes mit seinem Attribut dem Adler.

250 €



53. SCHEINFENSTER

»DEMUT«

Die göttliche Tugend Demut besitzt als Attribut die Taube.

400 €



56. GRISAILLEMALEREI

»LUKAS«

Der Evangelist Lukas mit seinen Attributen dem Stier und der Künstlerpalette.

250 €



57. GRISAILLEMALEREI
»MARKUS«

Der Evangelist Markus mit seinem Attribut dem Löwen.

250 €



60. MEDAILLON
»AMBROSIUS«

Der Kirchenvater Ambrosius mit seinem Attribut dem Bienenkorb.

200 €



58. GRISAILLEMALEREI
»MATTHÄUS«

Der Evangelist Matthäus mit seinem Attribut dem Engel.

250 €



61. MEDAILLON
»HIERONYMUS«

Der Kirchenvater Hieronymus mit seinem Attribut der Trompete.

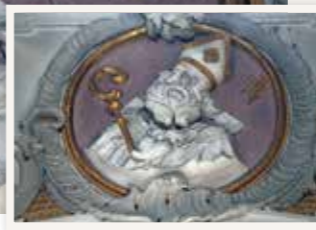
200 €



59. MEDAILLON
»GREGOR«

Der Kirchenvater Gregor mit seinem Attribut der Taube.

200 €



62. MEDAILLON
»AUGUSTINUS«

Der Kirchenvater Augustinus mit seinem Attribut flammendes Herz.

200 €

EMPORE

Die Empore hat als Galerie im Kirchenraum vor allem die Funktion, wichtigen Gruppen einen Platz zuzuweisen: In der mittleren Ebene ist der Platz für den Adel gewesen, die oberste Ebene bietet den Akteuren der Kirchenmusik Platz.



63. FRESKO »KÖNIG DAVID«

Oben bei der Orgel zeigt das Fresko den Harfe spielenden König David.

500 €



65. DECKENGEMÄLDE »BEKEHRUNG DES HL. PAULUS«

An der Decke unter der Empore: Bekehrung des Paulus bei Damaskus.

400 €



66. DECKENGEMÄLDE »BERUFUNG DES HL. PETRUS«

An der Decke unter der Empore: Berufung des Petrus . Der Schlüssel als Symbol steht für den Zugang zum Himmelreich.

400 €



64. DECKENGEMÄLDE »DIE TEMPELREINIGUNG«

An der Decke unter der Empore: Jesus verjagt die Händler aus dem Tempel.

500 €



67. DECKENGEMÄLDE »NOAHS OPFER«

An der Decke der ersten Empore: Noahs Opfer als Dank für die Rettung bei der Sintflut.

350 €



68. DECKENGEMÄLDE
»GOTTESAUGE MIT PUTTEN«

An der Decke der ersten Empore: Darstellung der Dreifaltigkeit (Gottesauge) mit Putten.

350 €



71. EMPORENGEMÄLDE
»HL. KONRAD VON URACH«

Das Bild an der Emporenbrüstung zeigt Konrad v. Urach (+ 1227). Sein Attribut sind die feurigen Finger. Es wurde berichtet, er wollte nachts studieren, es durfte aber kein offenes Licht brennen, deshalb ließ Gott Flämmchen aus seinen Fingern brennen.

250 €



69. DECKENGEMÄLDE
»ABRAHAM'S OPFER«

An der Decke der ersten Empore: Abraham ist bereit, seinen Sohn Isaak zu opfern.

350 €



72. - 75. ORNAMENT
»GOLDKARTUSCHE«

An jeder der vier Emporesäulen befindet sich je eine Goldkartusche.

jeweils 75 €



70. EMPORENGEMÄLDE
»HL. SILENTARIUS«

Das Bild an der Emporenbrüstung zeigt Kuno Silentarius von Tannheim »der Schweigende«, deshalb legt er seinen Finger auf die Lippen.

250 €



76. - 83. PUTTENKOPF

An der Emporenfront befinden sich als Ornament acht Exemplare eines kleinen Puttenkopfes.

jeweils 60 €

DAS LANGHAUS

Sechs Zwickelbilder stellen Stationen aus dem Leben des heiligen Martin dar:



84. ZWICKELBILD
»VITA DES HL. MARTIN«

Die berühmte Mantelteilung am Stadttor von Amiens (um 335 n.Chr.), wo Martin seinen Mantel mit einem Bettler teilt.

400 €



87. ZWICKELBILD
»VITA DES HL. MARTIN«

Martin auf Missionsreise als predigender und wunderheilender Bischof.

400 €



85. ZWICKELBILD
»VITA DES HL. MARTIN«

Martin sieht Christus im Traum als den beschenkten Bettler. »Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan« (vergl. Mt 25,40).

400 €



88. ZWICKELBILD
»VITA DES HL. MARTIN«

Wallfahrt zum Grab des heiligen Martin, der von Chlodwig zum Schutzheiligen der fränkischen Könige ernannt wird.

400 €



86. ZWICKELBILD
»VITA DES HL. MARTIN«

Martin als Dämonenbeschwörer und Kämpfer für das Christentum.

400 €



89. ZWICKELBILD
»VITA DES HL. MARTIN«

Martin stirbt auf einer Seelsorgereise 397 (n.Chr.) in Candes, Diözese Tours.

400 €



92. - 101.
ORNAMENT
»Puttenbild in Rocaille-Einfassung«

Über den 10 Fensterbögen sind zur Decke hin 10 Puttenbilder gemalt. Fünf rechts und fünf links, auf braun-goldenem Untergrund mit hübscher Rocaille-Einfassung.

jeweils 200 €



90. ZWICKELBILD

Das 4.Zwickelbild links im Langhaus zeigt vermutlich eine Allegorie der 10 Gebote.

350 €

Die 12 Medaillons zwischen Ober- und Unterfenster stellen die 12 Apostel dar, Paulus und Petrus befinden sich an der Stirnwand.



91. ZWICKELBILD

Das 4.Zwickelbild rechts im Langhaus zeigt vermutlich die Heilige Cäcilie, die Schutzheilige der Kirchenmusik.

350 €



102. MEDAILLON
»PAULUS«

An der Chorbogenwand vorne links ist Paulus mit dem Schwert dargestellt, von Putten umgeben.

350 €



103. MEDAILLON
»PETRUS«

An der Chorbogenwand vorne rechts ist Simon Petrus mit dem Kreuz kopfüber dargestellt. »Der Fels«, auf den Jesus Christus seine Kirche baute, von Putten umgeben.

350 €



106. MEDAILLON
»JAKOBUS D.J.«

Jakobus der Jüngere, sein Attribut die Walkerstange, Sohn des Alphäus. (3.re).

250 €



104. MEDAILLON
»ANDREAS«

Andreas, sein Attribut das Andreaskreuz. (1.re).

250 €



107. MEDAILLON
»BARTHOLOMÄUS«

Bartholomäus, sein Attribut das Messer. (4.re).

250 €



105. MEDAILLON
»JOHANNES«

Johannes, sein Attribut der Kelch mit Schlange. Er war der Bruder von Jakobus dem Älteren. (2.re).

250 €



108. MEDAILLON
»JUDAS THADDÄUS«

Judas Thaddäus, sein Attribut die Keule und Abbild Jesu (Legende: J.T. überbringt an König Abgar ein Abbild Jesu!). Medaillon am Treppenaufgang rechts.

180 €



109. MEDAILLON
»JAKOBUS D.Ä.«

Jakobus der Ältere, sein Attribut der Pilgerstab (Jakobusweg!), Sohn des Zebedäus. (1.li).

250 €



112. SCHEIFENFENSTER MIT MEDAILLON
»SIMON ZELOTES«

Scheiffenster über dem Gewölbebogen zur Nepomuk-Kapelle, mit Putten geschmückt und das Medaillon des Simon Zelotes, sein Attribut ist die Säge. (4.li).

450 €



110. MEDAILLON
»THOMAS«

Thomas, sein Attribut die Lanze. (2.li).

250 €



113. MEDAILLON
»MATTHÄUS«

Matthäus, sein Attribut die Schrift(rolle). Medaillon beim Orgeltisch.

180 €



111. MEDAILLON
»PHILIPPUS«

Philippus, sein Attribut das Kreuz. (3.li).

250 €

Unter den Zwickelbildern des Langschiffs sind 8 Rokoko-Ornamente mit verspielten Putten



116. - 118. ORNAMENT
»ROKOKO PUR«

Verspielte Putten mit Girlanden links oben, unter den Zwickelbildern Nr. 84, 88 und 90.

jeweils 200 €



114. ORNAMENT
»PUTTEN UND VASE«

Ornament mit Putten und Vase direkt unter dem Zwickelbild Nr. 86.

250 €



119. - 121. ORNAMENT
»ROKOKO PUR«

Verspielte Putten mit Girlanden rechts oben, unter den Zwickelbildern Nr. 85, 89 und 91.

jeweils 200 €



115. ORNAMENT
»PUTTEN UND VASE«

Ornament mit Putten und Vase direkt unter dem Zwickelbild Nr. 87.

250 €



122. - 139. ORNAMENT
»KAPITELLSOCKEL«

In der Kirche gibt es 18 Schein-Kapitelle zu den Pilastern. Sie sind goldverziert. 10 sind im Langschiff und 8 im Chor.

jeweils 100 €



WIE KÖNNEN SIE SPENDEN?

Vielleicht war schon ein Team des Baufördervereins bei Ihnen zu Besuch, um Ihnen das Patenschaftsprojekt vorzustellen. Wenn nein, dann signalisieren Sie bitte ihr Interesse an genaueren Informationen dem Pfarramt der Kath. Kirchengemeinde (Tel: 9234480) oder wenden Sie sich an ein Vorstandsmitglied des Baufördervereins.

Natürlich können Sie auch ohne den Besuch eines Teams spenden. Unsere Kontodaten finden Sie auf der ersten Umschlagseite. Geben Sie bitte wegen der Spendenbescheinigung Name, Vorname und Adresse an, sowie die Objekt Nummer Ihres Patenschaftsobjekts.

Informationen zu den bereits vergebenen Patenschaften finden Sie auf unserer Homepage:

www.baufoerdereverein-sanktmartin.de



Kennen Sie mich? Seit fast 250 Jahren halte ich den großen Brokat-Ornamentteppich am rechten Orgelaltar. Da sitze ich ganz oben und staube ein. Der Ruß der Kerzen und der Schmutz der Jahrzehnte macht mir zu schaffen. Ich leide nicht unter Feinstaub wie viele von Ihnen, nein hier liegt Grobstaub. Hinter mir bekommt der Putz Risse in denen sich Schimmelsporen einnisten.

Helfen Sie bitte mit, dass ich wieder meine ursprüngliche barocke Anmut zurückerhalte und dass unsere Kirche wieder zum Juwel wird, das sie schon seit fast 250 Jahren in Meßkirch ist.

Helfen Sie dem Bauförderverein St. Martin mit einer Spende, übernehmen Sie eine Patenschaft für mich oder eine der vielen anderen Figuren und Ausschmückungen in unserer Stadtkirche in Meßkirch.